

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Geschäftsführung  
Frau Duman

Telefon: (0221) 221-92313

Fax: (0221) 221-92210

E-Mail: Inge.Duman@Stadt-Koeln.de

Datum: 17.12.2012

## Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 10.12.2012, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Bezirksrathaus Rodenkirchen, Raum 119 im Bezirksrathaus Rodenkirchen

### Anwesend:

### Bezirksbürgermeister

Herr Mike Homann SPD

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Marlies Ante	CDU	
Herr Dr. Reiner Baumeister	CDU	
Herr Michael Deitert	CDU	
Frau Friederike Haniel	CDU	
Frau Monika Roß-Belkner	CDU	
Herr Christoph Schykowski	CDU	
Herr Alexander Balint	GRÜNE	
Herr Manfred Giesen	GRÜNE	bis 19.05 Uhr
Frau Marion Heuser	GRÜNE	
Frau Elke Bussmann	SPD	
Herr Dr. Jörg Klusemann	SPD	
Herr Eberhard Petschel	GRÜNE	
Herr Rafael Struwe	SPD	
Herr Karl-Heinz Daniel	FDP	
Herr Karl Wolters	FDP	
Herr Berthold Bronisz	DIE LINKE.	

### Verwaltung

Frau Dagmar Dahmen  
Herr Stadtdirektor Guido Kahlen  
Herr Bürgeramtsleiter Reiner Lindlahr  
Herr Klaus Neuenhöfer

### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Eduard Mermagen  
Frau Helene Nau

### Presse

### Zuschauer

## **Entschuldigt:**

Herr Frank Theilen-von Wrochem

GRÜNE

## **Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Stadtdirektor und eröffnet die Sitzung.

Zunächst lässt er über das Rederecht der anwesenden Gäste abstimmen:

### **1. Rederecht für die Petenten von TOP 2.1**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen gewährt Frau XXXXX und Herrn XXXXX für diese Sitzung Rederecht.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Theilen-von Wrochem und Schöppe)**

### **2. Rederecht für Petent von TOP 2.2**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen gewährt Frau XXXXX für diese Sitzung Rederecht.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Theilen-von Wrochem und Schöppe)**

## **Dringlichkeitsantrag**

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen vor, über dessen Aufnahme in die TO abgestimmt werden muss.

- Verkauf einer Teilfläche des Geländes Schillingsrotter Str.36 , gemeinsamer Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen

#### **Beschluss:**

Die Dringlichkeit des Antrages wird anerkannt; er wird in die TO unter TOP 12.2.2 – nichtöffentlicher Teil - aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Theilen-von Wrochem und Schöppe)**

Herr Bezirksbürgermeister Homann schlägt vor, folgende Punkte in die Tagesordnung zusätzlich aufzunehmen:

- 7.1.5 Flächenversiegelung im Bezirk Rodenkirchen; Beantwortung der Anfrage der Fraktion Die Grünen  
1180/2012/1
- 7.1.6 Klärwerk Rodenkirchen: Strom aus Klärschlamm; Beantwortung einer Anfrage der Grünen  
4477/2012
- 7.1.7 Staubentwicklung an der B 9 in Godorf; Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die Grünen  
4406/2012
- 10.2.5 Evakuierungsplan für den Stadtbezirk Rodenkirchen für schwere Störfälle in industriellen Großbetrieben  
hier: Antrag der FDP-Fraktion  
4058/2012
- 10.2.6 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2012  
4253/2012
- 10.2.7 Tempo 30-Zone in Köln-Sürth-West II (Auf dem Breiten Feld)  
4225/2012

Nichtöffentlicher Teil:

- 11.1.2 KVB: Fahrkartenverkauf in Rodenkirchen  
4405/2012

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann stellt die so geänderte TO zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Theilen-von Wrochem und Schöppe)**

**Tagesordnung**

**I. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2.1 Bürgereingabe: Verkehrsbelastung in der Vorgebirgstraße (02-1600-18/12)  
2211/2012
- 2.2 Bürgereingabe: Barrierefreier Zugang zur Südbrücke (02-1600-77/12)  
3610/2012
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 7.1.1 Störfälle bei der Firma Shell (AN/1740/2012); Beantwortung der gemeinsamen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion  
3906/2012
- 7.1.2 Verkehrsfragen zu Meschenich  
hier: Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion  
3861/2012
- 7.1.3 Radwege und Radfahrerführung am Rodenkirchener Rheinufer zwischen Grüngürtelstraße und Weißer Bogen  
hier: Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion  
3896/2012
- 7.1.4 Verbesserung der Sicherheit der KVB-Passagiere  
Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion  
4259/2012
- 7.1.5 Flächenversiegelung im Bezirk Rodenkirchen; Beantwortung der Anfrage der Fraktion Die Grünen  
1180/2012/1

- 7.1.6 Klärwerk Rodenkirchen: Strom aus Klärschlamm; Beantwortung einer Anfrage der Grünen  
4477/2012
- 7.1.7 Staubentwicklung an der B 9 in Godorf; Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die Grünen  
4406/2012
- 7.2 Neue Anfragen
  - 7.2.1 Rodenkirchen: Errichtung eines Lidl-Marktes; Anfrage der Grünen  
AN/1676/2012
  - 7.2.2 Bezirksrathaus Rodenkirchen; Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/1680/2012  
*- zurückgestellter TOP 7.2.3 vom 05.11.12*
  - 7.2.3 Bauvorhaben Koblenzer Straße 79/ Goltsteinstraße 20; Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1863/2012
  - 7.2.4 Immissionswerte an/auf der Brühler Landstraße im Stadtteil Meschenich; Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1864/2012
  - 7.2.5 Ungünstiger Standort für neuen Stromverteilerkasten im Südpark; Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1866/2012
  - 7.2.6 Höninger Weg; Anfrage von Herrn Bronisz  
AN/1870/2012

## **8 Anträge**

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 8.1.1 Verlängerung des Radweges an der Hahnenstraße in Köln-Rondorf; Antrag der FDP-Fraktion  
AN/0829/2012  
*- vertagter Antrag vom 25.06.12*
  - 8.1.2 Radwege zwischen den Stadtteilen Meschenich - Rondorf; Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0889/2012  
*- vertagter Antrag vom 25.06.12*

- 8.1.3 Radweg Kalscheurer Weg; Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1679/2012  
- *vertagter TOP 8.1.3 vom 05.11.12*
- 8.1.4 Straßenrandbefestigung vor dem Jugendzentrum "Eichi" in Köln-Zollstock,  
Höninger Weg; Antrag aller Fraktionen und Herrn Bronisz  
AN/1869/2012
- 8.1.5 Bauprojekt Vorgebirgsstraße / Kierberger Straße; Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1867/2012
- 8.1.6 Parkscheinautomat Raderthalgürtel; Antrag der Grünen  
AN/1862/2012
- 8.1.7 Aussichtspunkt im Osten des Biotops südlich von Meschenich; Antrag der  
SPD-Fraktion  
AN/1855/2012
- 8.1.8 Meschenich: Brühler Landstraße Verkehrszählung; Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1868/2012
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeord-  
nung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9 Verwaltungsvorlagen**
- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes  
Nordrhein-Westfalen
- 9.1.1 Antrag auf Erteilung einer Fällerrlaubnis für drei Straßenbäume an der Alte-  
burger Straße in Köln-Bayenthal  
3519/2012  
- *vertagter TOP 9.1.4 vom 05.11.12*
- 9.1.2 Widmung eines Teilstücks des Birkenwegs in Köln-Rondorf  
3738/2012
- 9.1.3 Einrichtung einer Tempo 30-Zone in Köln-Rodenkirchen - Süd  
3709/2012
- 9.1.4 Einrichtung einer Tempo 30-Zone in Köln-Rodenkirchen-Süd I (Kiefernweg)  
4015/2012
- 9.1.5 Festlegung des Standortes auf der Straße Am Eifeltor für die Versetzung von  
2 beleuchteten Plakattafeln der Kölner Aussenwerbung GmbH (KAW)  
4084/2012

- 9.1.6 Städtebauliches Planungskonzept Arbeitstitel: "Husarenstraße" in Köln-Rondorf; hier: Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB  
4209/2012
- 9.1.7 Städtebauliches Planungskonzept Arbeitstitel: "Kapellenstraße" in Köln-Rondorf; hier: Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB  
4214/2012
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2.1 Lkw-Führungskonzept 2012  
1460/2012  
- *vertagter TOP 9.2.1 vom 05.11.12*
- Änderungsantrag der FDP-Fraktion zum LKW-Führungskonzept - TOP 9,2.1 der BV-Sitzung am 10.12.2012  
AN/1980/2012
- 9.2.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)  
Arbeitstitel: Bahnstraße in Köln-Rodenkirchen  
1684/2012  
- *vertagter TOP 9.2.3 vom 05.11.12*
- 9.2.3 Städtebauliches Planungskonzept "Godorfer Hafen" (Bebauungsplan-Entwurf)  
Arbeitstitel: Godorfer Hafen in Köln-Godorf  
Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
1818/2012  
*zusätzlich: Anlage 7*
- Vertagungsantrag zu TOP 9.2.3 und 9.2.4 der TO der Bezirksvertretungssitzung Rodenkirchen  
AN/1982/2012
- 9.2.4 101. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 2, Köln-Rodenkirchen  
Arbeitstitel: Godorfer Hafen in Köln-Godorf  
hier: Einleitungsbeschluss nach § 2 Baugesetzbuch (BauGB) und Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB  
3433/2012  
- *zusätzlich: Anlage 7*

Vertagungsantrag zu TOP 9.2.3 und 9.2.4 der TO der Bezirksvertretungssitzung Rodenkirchen

- 9.2.5 227. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
3482/2012  
*Die Vorlage geht mit Schreiben vom 29.10.12 zu.*
- 9.2.6 Errichtung eines Wohnhauses in Systembauweise auf dem städtischen Grundstück Kuckucksweg 10, 50997 Köln (Godorf).  
3407/2012

## **10 Mitteilungen**

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 10.2.1 Holzeinschlagsplanung 2013  
3951/2012
- 10.2.2 Inklusionsentwicklung an Kölner Schulen: Aktueller Stand zur Entwicklung „Regionaler Unterstützungszentren“  
4167/2012
- 10.2.3 Geschwindigkeitsanzeigetafel, Bericht 2012  
4320/2012
- 10.2.4 Verbot der nächtlichen Durchfahrt für Lkw durch die Brühler Straße  
hier: Nachfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 10.09.2012, TOP 10.2.10  
4153/2012
- 10.2.5 Evakuierungsplan für den Stadtbezirk Rodenkirchen für schwere Störfälle in industriellen Großbetrieben  
hier: Antrag der FDP-Fraktion  
4058/2012
- 10.2.6 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2012  
4253/2012
- 10.2.7 Tempo 30-Zone in Köln-Sürth-West II (Auf dem Breiten Feld)  
4225/2012

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **11 Anfragen**

#### 11.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

11.1.1 Sürther Hauptstr. 156 - Umstände der Niederlegung eines Gebäudes  
4003/2012

11.1.2 KVB: Fahrkartenverkauf in Rodenkirchen  
4405/2012

#### 11.2 Neue Anfragen

### **12 Anträge**

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes  
Nordrhein-Westfalen

12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeord-  
nung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2.1 Bessere Erschließung von Wohnungsbaugrundstücken in Köln-Weiß an der  
Birgitstraße; Antrag der FDP-Fraktion  
AN/1833/2012

Stellungnahme der Verwaltung  
4395/2012

12.2.2 Verkauf einer Teilfläche des Geländes Schillingsrotter Str.36 , gemeinsamer  
Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen  
AN/1997/2012

### **13 Verwaltungsvorlagen**

13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes  
Nordrhein-Westfalen

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der  
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13.2.1 Besetzung der Stelle Rektor/in an der Gemeinschaftsgrundschule Zum He-  
delsberg, Albert-Schweitzer-Schule Köln-Rodenkirchen  
4110/2012

### **14 Mitteilungen**

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Es liegt keine Vorlage vor.

### **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **2.1 Bürgereingabe: Verkehrsbelastung in der Vorgebirgstraße (02-1600-18/12) 2211/2012**

Nachdem die Beschwerdeführerin ihr Anliegen dargelegt hat, diskutieren die Bezirksvertreter über die Verkehrssituation der Vorgebirgsstraße, wobei das Hauptanliegen im Bereich der BV 1 anzusiedeln ist.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt den Petenten für ihre Eingabe. Der Ausschuss bittet die Verwaltung, die Petenten, die betroffenen Bezirksvertretungen und den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden über die Ergebnisse der weiteren Prüfung, beispielsweise die Ergebnisse der Lärmuntersuchung zu informieren.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Theilen-von Wrochem und Schöppe)**

#### **2.2 Bürgereingabe: Barrierefreier Zugang zur Südbrücke (02-1600-77/12) 3610/2012**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden bedankt sich bei den Petenten für seine Anregung. Aufgrund der aktuellen Haushaltslage kann der Vorschlag derzeit aber nicht umgesetzt werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Theilen-von Wrochem und Schöppe)**

**3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Es liegt keine Vorlage vor.

**4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Es liegt keine Vorlage vor.

**5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Es liegt keine Vorlage vor.

**6 Annahme von Schenkungen**

Es liegt keine Vorlage vor.

**7 Anfragen**

**7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**7.1.1 Störfälle bei der Firma Shell (AN/1740/2012); Beantwortung der gemeinsamen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion  
3906/2012**

Die Beantwortung der Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

**7.1.2 Verkehrsfragen zu Meschenich  
hier: Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion  
3861/2012**

Die Beantwortung der Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

Frau Heuser hofft, dass „...der Situation angemessene“ Maßnahmen heißt, dass hier das Wohl der Anwohner im Vordergrund stehen muss.

**7.1.3 Radwege und Radfahrerführung am Rodenkirchener Rheinufer zwischen Grüngürtelstraße und Weißer Bogen  
hier: Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion  
3896/2012**

Die Beantwortung der Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

**7.1.4 Verbesserung der Sicherheit der KVB-Passagiere  
Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion  
4259/2012**

Die Beantwortung der Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

Herr Schykowski wundert sich darüber, dass die KVB nicht in der Lage sein soll, entsprechende Angaben zu machen. Er folgert, dass hier zusätzliches Personal schon aus Kostengründen die Sicherheit erhöhen könnten.

**7.1.5 Flächenversiegelung im Bezirk Rodenkirchen; Beantwortung der Anfrage der Fraktion Die Grünen  
1180/2012/1**

Die Beantwortung der Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

Frau Heuser dankt der Verwaltung für diese Fleißarbeit.

**7.1.6 Klärwerk Rodenkirchen: Strom aus Klärschlamm; Beantwortung einer Anfrage der Grünen  
4477/2012**

Die Beantwortung der Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

**7.1.7 Staubentwicklung an der B 9 in Godorf; Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die Grünen  
4406/2012**

Die Beantwortung der Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Rodenkirchen: Errichtung eines Lidl-Marktes; Anfrage der Grünen  
AN/1676/2012**

Die Anfrage wird in die Fachverwaltung zur Beantwortung verwiesen.

**7.2.2 Bezirksrathaus Rodenkirchen; Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/1680/2012**

Herr Stadtdirektor Kahlen, der zu dieser Anfrage persönlich eingeladen wurde, berichtet, dass die finanzielle Lage der Stadt derzeit so schlecht ist, dass über ein Weiterführen des Rathausneubaus derzeit keine konkreten Aussagen gemacht werden können.

Hierbei geht er auf die finanzielle Entwicklung der letzten Zeit, die enormen Einsparvorgaben und die große Gefahr in ein Haushaltssicherungskonzept zu geraten, ausführlich ein.

Die Bezirksvertretung macht ihre Enttäuschung über diese Entwicklung in vielen Wortmeldungen deutlich.

**7.2.3 Bauvorhaben Koblenzer Straße 79/ Goltsteinstraße 20; Anfrage der  
CDU-Fraktion  
AN/1863/2012**

Die Anfrage wird in die Fachverwaltung zur Beantwortung verwiesen.

**7.2.4 Immissionswerte an/auf der Brühler Landstraße im Stadtteil Meschenich; Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1864/2012**

Die Anfrage wird in die Fachverwaltung zur Beantwortung verwiesen.

**7.2.5 Ungünstiger Standort für neuen Stromverteilerkasten im Südpark; Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1866/2012**

Die Anfrage wird in die Fachverwaltung zur Beantwortung verwiesen.

**7.2.6 Höninger Weg; Anfrage von Herrn Bronisz  
AN/1870/2012**

Die Anfrage wird in die Fachverwaltung zur Beantwortung verwiesen.

## **8 Anträge**

### **8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **8.1.1 Verlängerung des Radweges an der Hahnenstraße in Köln-Rondorf; Antrag der FDP-Fraktion AN/0829/2012**

Herr Daniel zieht den Antrag zurück.

#### **8.1.2 Radwege zwischen den Stadtteilen Meschenich - Rondorf; Antrag der CDU-Fraktion AN/0889/2012**

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, Vorschläge zu unterbreiten, wie die genannten Stadtteile über bestehende Wege fahrradfreundlich mit geringem Finanzaufwand miteinander verbunden werden können, solange die Erstellung von Fahrradwegen entlang den Landstraßen nicht möglich ist.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Theilen-von Wrochem und Schöppe)**

#### **8.1.3 Radweg Kalscheurer Weg; Antrag der SPD-Fraktion AN/1679/2012**

#### **- Vertagungsantrag der SPD-Fraktion**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt den Antrag erneut mit der Maßgabe, einen Ortstermin mit dem Fahrradbeauftragten, der BV 2 und betroffenen Bürgern durchzuführen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich gegen 1 Stimme der CDU-Fraktion zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Theilen-von Wrochem und Schöppe)**

#### **8.1.4 Straßenrandbefestigung vor dem Jugendzentrum "Eichi" in Köln-Zollstock, Höninger Weg; Antrag aller Fraktionen und Herrn Bronisz AN/1869/2012**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, an der Stichstraße des Höninger Weges vor dem Kinder-

und Jugendzentrum "Eichi" in Zollstock die dort freigelegte Straßenrandfläche in geeigneter Weise zu befestigen, um für die Besucher des Jugendzentrums die notwendigen Stellflächen zu schaffen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Theilen-von Wrochem und Schöppe)**

**8.1.5 Bauprojekt Vorgebirgsstraße / Kierberger Straße; Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1867/2012**

Herr Lindlahr gibt zu Protokoll, dass die Angelegenheit in der Verwaltung ausgiebig diskutiert wurde. Es wird eingeräumt, dass die Verwaltung hier einen Fehler gemacht hat, indem sie die BV nicht zur rechten Zeit in das Verfahren einbezogen hat. Jedoch sollte hiermit nicht die Wertschätzung der Arbeit der BV herabgesetzt werden.

Herr Schykowski zieht daraufhin seinen Antrag zurück.

**8.1.6 Parkscheinautomat Raderthalgürtel; Antrag der Grünen  
AN/1862/2012**

**- mündlicher Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt folgenden **geänderten** Antrag:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, am Raderthalgürtel zwischen Leichweg und Vorgebirgsstraße **mit ordnungsbehördlichen Maßnahmen und durch Aufstellen von Schildern** das dauerhafte Abstellen von Wohnwagen, Gewerbefahrzeugen und Anhängern **zu** verhindern, damit Parkplätze für Besucher des Zollstockbades bereitgestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Theilen-von Wrochem und Schöppe)**

**8.1.7 Aussichtspunkt im Osten des Biotops südlich von Meschenich; Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1855/2012**

**- mündlicher Änderungsantrag der Grünen**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt folgenden **geänderten** Antrag:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, den Aussichtspunkt im Osten des Naturschutzgebietes südlich von Meschenich mit 2 neuen Sitzbänken auszurüsten. Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten, **zu prüfen, ob es mit dem Biotopcharakter vereinbar ist**, vor dem Aussichtspunkt den Grünbewuchs so weit zurück **zu schneiden**, dass die Einsicht auf den See wieder gegeben ist. Zudem soll geprüft werden, ob weitere Aussichtspunkte in dem betreffenden Naturschutzgebiet eingerichtet werden können. Weiterhin sollen Gespräche mit dem Kiesgrubenbetreiber aufgenommen werden mit dem Ziel, dass dieser die Kosten für die Maßnahmen übernimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig bei 1 Enthaltung der CDU-Fraktion zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Theilen-von Wrochem und Schöppe)**

**8.1.8 Meschenich: Brühler Landstraße Verkehrszählung; Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1868/2012**

Die CDU-Fraktion zieht den Antrag aufgrund der Äußerungen der Verwaltung als erledigt zurück.

**8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Es liegt kein Antrag vor.

**9 Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.1.1 Antrag auf Erteilung einer Fällerlaubnis für drei Straßenbäume an der Alteburger Straße in Köln-Bayenthal  
3519/2012**

**- mündlicher Änderungsantrag der Grünen**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt folgenden **geänderten** Beschlussvorschlag:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen stimmt der Fällung der drei Straßenbäume an der Alteburger Straße mit der Maßgabe der Fällkostenübernahme und der Zahlung eines Ersatzgeldes für die Pflanzung von **6** neuen Straßenbäumen **möglichst in der Alteburger Straße (um den alten Alleencharakter wieder aufleben zu lassen)** zu.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig bei 1 Enthaltung der FDP-Fraktion zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Theilen-von Wrochem und Schöppe)**

**9.1.2 Widmung eines Teilstücks des Birkenwegs in Köln-Rondorf  
3738/2012**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt, ein Teilstück der Straße Birkenweg in Köln-Rondorf von Am Höfchen bis Lerchenweg (Gemarkung Rondorf Land, Flur 7, Flurstücke 63, 315, 325, 392, 393 und Teilstück aus dem Flurstück 206 sowie Flur 10, Flurstücke 183, 548, 565, 769, 773, 907, 1048, 1069, 1070, 1073, 1074, 1077, 1079 und 1081) als Gemeindestraße ohne Benutzungsbeschränkung gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG) zu widmen.

Nur durch die förmliche Widmungsverfügung erhält die Straße die Eigenschaft öffentlicher Straßenanlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen, Theilen-von Wrochem und Schöppe)**

**9.1.3 Einrichtung einer Tempo 30-Zone in Köln-Rodenkirchen - Süd  
3709/2012**

**Hinweis: Frau Heuser nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beauftragt die Verwaltung, die Tempo 30-Zone Köln-Rodenkirchen-Süd II (Richard-Wagner-Straße) mit den aufgeführten Maßnahmen einzurichten:

1. Ausweisung einer Tempo 30-Zone im Quartier südlich der Weißer Straße, einschließlich Lisztstraße und Richard-Wagner Straße,
2. Öffnung der Einbahnstraße Johann-Strauß-Straße für den gegenläufigen Radverkehr,
3. Information der Anwohner durch Faltbroschüren vor Einrichtung der Tempo 30-Zone über die neue Regelung.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen, Theilen-von Wrochem und Schöppe)**

**9.1.4 Einrichtung einer Tempo 30-Zone in Köln-Rodenkirchen-Süd I (Kiefernweg)  
4015/2012**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beauftragt die Verwaltung, die Tempo 30-Zone Köln-Rodenkirchen-Süd I (Kiefernweg) im Bereich um den Kiefernweg einschließlich der Straße Am Tannenhof auszuweisen und die Anwohner durch Faltbroschüren vor Einrichtung der Maßnahme über die neue Regelung zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen, Theilen-von Wrochem und Schöppe)**

**9.1.5 Festlegung des Standortes auf der Straße Am Eifeltor für die Versetzung von 2 beleuchteten Plakattafeln der Kölner Aussenwerbung GmbH (KAW)  
4084/2012**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen legt den Standort für die beiden beleuchteten Plakattafeln der Firma KAW auf der Mittelinsel der Straße Am Eifeltor, Höhe Hs.-Nr. 4 entsprechend dem als Anlage 1 der Beschlussvorlage beigefügten Lageplan fest.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen, Theilen-von Wrochem und Schöppe)**

**9.1.6 Städtebauliches Planungskonzept Arbeitstitel: "Husarenstraße" in Köln-Rondorf; hier: Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB  
4209/2012**

**- mündlicher Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen stimmt dem Städtebaulichen Planungskonzept „Husarenstraße“ in Köln-Rondorf in der von der Verwaltung vorgelegten Form mit folgenden Änderungen:  
„Die Gestaltung des Parkplatzes für die beiden Schulsportplätze soll so erfolgen, dass eine Mitnutzung für Veranstaltungen auf den gegenüberliegenden Fußballplätzen bei Bedarf möglich ist.“  
zu und bittet die Verwaltung, das Verfahren für den Bebauungsplan auf dieser Grundlage fortzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig bei 1 Enthaltung der Grünen zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen, Theilen-von Wrochem und Schöppe)**

**9.1.7 Städtebauliches Planungskonzept Arbeitstitel: "Kapellenstraße" in Köln-Rondorf; hier: Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB 4214/2012**

Herr Bezirksbürgermeister Homann formuliert aufgrund der vorgebrachten Anregungen die Ergänzung für den Beschlusstext, der wie folgt abgestimmt wird:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen

stimmt dem Städtebaulichen Planungskonzept „Kapellenstraße“ in Köln-Rondorf in der von der Verwaltung vorgelegten Form mit folgenden Änderungen:

1. Es soll die Variante 1 weiter verfolgt werden.
2. Der Verkehr ist zu optimieren, insbesondere soll eine weitere Ein- und Ausfahrt zur Husarenstraße dargestellt werden.

zu und bittet die Verwaltung, das Verfahren für den Bebauungsplan auf dieser Grundlage fortzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen, Theilen-von Wrochem und Schöppe)**

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.2.1 Lkw-Führungskonzept 2012 1460/2012**

**Änderungsantrag der FDP-Fraktion zum LKW-Führungskonzept - TOP 9.2.1 der BV-Sitzung am 10.12.2012 AN/1980/2012**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt die Vorlage gemeinsam mit dem vorgelegten Änderungsantrag der FDP-Fraktion.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen, Theilen-von Wrochem und Schöppe)**

**9.2.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)  
Arbeitstitel: Bahnstraße in Köln-Rodenkirchen  
1684/2012**

**- mündlicher Änderungsantrag der FDP-Fraktion**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem STEA, folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren für den Planbereich zwischen der Stadtbahnlinie 16 im Osten, der Friedrich-Ebert-Straße im Süden, der Konrad-Adenauer-Straße im Westen und den Flurstücken 281, 273 und 75 im Norden –Arbeitstitel: Bahnstraße in Köln-Rodenkirchen– aufzustellen mit dem Ziel, eine gewerbliche Nutzung, ein Mischgebiet und eine Wohnbebauung **mit den Vorgaben:**

- 1. die neue Anlage 6 der Planung des Gebietes zugrunde zu legen,**
- 2. in dem Mischgebiet die ausgeübten Gewerbenutzungen zu erhalten,**
- 3. auf eine vertikale Gliederung des Mischgebietes zu verzichten,**
- 4. die Verwaltung zu bitten, mit den Grundstückseigentümern über einen Verbleib der Kölner Kammeroper am Standort Friedrich-Ebert-Str. zu verhandeln.**

festzusetzen;

2. den Aufstellungsbeschluss vom 08.02.2007 zu dem Planverfahren –Arbeitstitel: Südlich Frankstraße in Köln-Rodenkirchen– wieder aufzuheben.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen, Theilen-von Wrochem und Schöppe)**

**9.2.3 Städtebauliches Planungskonzept "Godorfer Hafen" (Bebauungsplan-Entwurf)  
Arbeitstitel: Godorfer Hafen in Köln-Godorf  
Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
1818/2012**

**Vertagungsantrag zu TOP 9.2.3 und 9.2.4 der TO der Bezirksvertretungssitzung Rodenkirchen  
AN/1982/2012**

## **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt die Vorlage mit der Maßgabe, die in der Anlage 7 genannte Marktanalyse und das Verkehrsgutachten der BV zur Verfügung zustellen und die beigefügten Fragen zu beantworten, bzw. Stellung zu nehmen.

Fragen aus dem Vertagungsantrag:

### **1. Abstandserlass und Störfall-Verordnung.**

Zum Abstandserlass vom 06.06.2007 des NRW-Umweltministers hat die Rechtsprechung u.a. durch die Seveso-II-Richtlinie 96/82/EG sowie den Europäischen Gerichtshof EUGH-Rs.C-53/10 neue Vorgaben zum erforderlichen Abstand zwischen Betriebsbereichen nach der Störfall-VO und Nutzungen mit Wohnbebauung und Publikumsverkehr getroffen.

Da zu Mineralöl-Raffinerien ein Abstand von 1500 m für neue Nutzungen vorgeschrieben ist, muss geprüft werden, ob der Hafenausbau neben der Shell-Raffinerie und den Verladeeinrichtungen für Mineralöl- und Chemieprodukten im bestehenden Hafen zulässig ist.

Notwendig ist eine Genehmigung des RP Köln.

Auf Seite 39 der Anlage 4 wird lediglich ein Gutachten des TÜV in Aussicht gestellt.

### **2. Hochwasserschutz**

Der RP- Köln hat am 23.10.2012 die neuen Karten mit der vorläufigen Sicherung der Überschwemmungsgebiete des Rheins veröffentlicht. In den Überschwemmungsgebieten darf nicht gebaut werden.

Der Godorfer Hafen einschließlich der Sürther Aue wird unverändert als Überschwemmungsgebiet ausgewiesen. Von einer Befreiung der Überschwemmungsgebiete zum Zwecke des Hafenausbaus liegen keine Angaben in den Verwaltungsvorlagen vor.

### **3. Verkehrsprojekte der Metropolregion Rheinland zum Bundesverkehrswegeplan -BVWP**

In der Vorlage Nr. 3099/2012 vom 04.09.2012 werden 21 Verkehrsprojekte in der Metropol-Region Rheinland für den neuen BVWP ab 2015 aufgelistet.

Für die Bundeswasserstraße Rhein wird die Fahrrinnenvertiefung von Duisburg bis Bonn auf 2,80 m Tiefe gefordert. Eine solche Fahrrinntiefe ist erforderlich für moderne Frachtschiffe, jedoch ökologisch für den Fluss sehr schädlich.

Ein Hafenausbau in Godorf an der Bundeswasserstraße Rhein wird nicht von der Metropol-Region gefordert, ist also nicht vordringlich für den Gütertransport der Region!

### **4. Verkehrsprognosen für die Binnenschifffahrt in der Bundesrepublik**

In Anlage 4, Seite 7 wird unter Ziffer 3.1.2 für die Binnenschifffahrt vom Jahre 2004 bis zu Jahre 2025 ein Zuwachs der Güter-Verkehrsleistung von phänominal + 1,23 % jährlich prognostiziert.

Diese amtliche Prognose der Bundesregierung vom 17.06.2009 für die Binnenschifffahrt ist realistischer als die chinesischen Wachstumsraten der Planco Con-

sulting.

Die vorhandenen Hafenkapazitäten in Köln lassen einen jährlichen Zuwachs im Güterverkehr von + 1,23 % ohne Hafenausbau in Köln-Godorf zu.

Fragen der CDU-Fraktion:

1. In den Beschlussvorlagen wird von einem Containerumschlag von 490.000 TEU (132.000 Schiff, 113.000 Bahn, 245.000 LKW) für Godorf im Jahre 2030 ausgegangen.

Wieviele Schiffe sind das pro Tag?

Wieviele LKW sind das pro Tag?

Wieviele Züge mit wie vielen Waggons sind das pro Tag?

2. Es ist zu lesen, dass die Flussrinne vertieft werden soll.

Mit welchen Containerschiffen (max. Anzahl von Containern, Ausmaß der Schiffe: Länge Breite, Höhe) ist zu rechnen? Normale Rheinschiffe oder wesentlich größer?

3. Gibt es eine Simulation für das Rangieren (Ein- und Ausfahren) von Schiffen aus und in das neue Hafenbecken? Z.B müssen Schiffe aus Köln kommen nahezu eine 180° Kurve fahren.

4. Welche Betriebszeiten (Uhrzeit von – bis, an welchen Tagen) soll der neue Hafen haben?

5. Wieviele dauerhafte Arbeitsplätze (HGK) sind mit der Hafenerweiterung in Godorf zu erwarten. Welche Qualifikationen sind erforderlich?

6. Wieviele dauerhafte Arbeitsplätze (HGK) gibt es im Hafen Niehl, mit welchen Qualifikationen?

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen, Theilen-von Wrochem und Schöppe)**

**9.2.4 101. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 2, Köln-Rodenkirchen**

**Arbeitstitel: Godorfer Hafen in Köln-Godorf**

**hier: Einleitungsbeschluss nach § 2 Baugesetzbuch (BauGB) und Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB**

**3433/2012**

**Vertagungsantrag zu TOP 9.2.3 und 9.2.4 der TO der Bezirksvertretungssitzung Rodenkirchen**

**AN/1982/2012**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt die Vorlage mit der Maßgabe, die in der Anlage 7 genannte Marktanalyse und das Verkehrsgutachten der BV zur Verfügung zustellen und die beigefügten Fragen zu beantworten, bzw. Stellung zu nehmen.

Fragen aus dem Vertagungsantrag:

### **1. Abstandserlass und Störfall-Verordnung.**

Zum Abstandserlass vom 06.06.2007 des NRW-Umweltministers hat die Rechtsprechung u.a. durch die Seveso-II-Richtlinie 96/82/EG sowie den Europäischen Gerichtshof EUGH-Rs.C-53/10 neue Vorgaben zum erforderlichen Abstand zwischen Betriebsbereichen nach der Störfall-VO und Nutzungen mit Wohnbebauung und Publikumsverkehr getroffen.

Da zu Mineralöl-Raffinerien ein Abstand von 1500 m für neue Nutzungen vorgeschrieben ist, muss geprüft werden, ob der Hafenausbau neben der Shell-Raffinerie und den Verladeeinrichtungen für Mineralöl- und Chemieprodukten im bestehenden Hafen zulässig ist.

Notwendig ist eine Genehmigung des RP Köln.

Auf Seite 39 der Anlage 4 wird lediglich ein Gutachten des TÜV in Aussicht gestellt.

### **2. Hochwasserschutz**

Der RP- Köln hat am 23.10.2012 die neuen Karten mit der vorläufigen Sicherung der Überschwemmungsgebiete des Rheins veröffentlicht. In den Überschwemmungsgebieten darf nicht gebaut werden.

Der Godorfer Hafen einschließlich der Sürther Aue wird unverändert als Überschwemmungsgebiet ausgewiesen. Von einer Befreiung der Überschwemmungsgebiete zum Zwecke des Hafenausbaus liegen keine Angaben in den Verwaltungsvorlagen vor.

### **3. Verkehrsprojekte der Metropolregion Rheinland zum Bundesverkehrswegeplan -BVWP**

In der Vorlage Nr. 3099/2012 vom 04.09.2012 werden 21 Verkehrsprojekte in der Metropol-Region Rheinland für den neuen BVWP ab 2015 aufgelistet.

Für die Bundeswasserstraße Rhein wird die Fahrrinnenvertiefung von Duisburg bis Bonn auf 2,80 m Tiefe gefordert. Eine solche Fahrrinntiefe ist erforderlich für moderne Frachtschiffe, jedoch ökologisch für den Fluss sehr schädlich.

Ein Hafenausbau in Godorf an der Bundeswasserstraße Rhein wird nicht von der Metropol-Region gefordert, ist also nicht vordringlich für den Gütertransport der Region!

### **4. Verkehrsprognosen für die Binnenschifffahrt in der Bundesrepublik**

In Anlage 4, Seite 7 wird unter Ziffer 3.1.2 für die Binnenschifffahrt vom Jahre 2004 bis zu Jahre 2025 ein Zuwachs der Güter-Verkehrsleistung von phänominal **+ 1,23 % jährlich** prognostiziert.

Diese amtliche Prognose der Bundesregierung vom 17.06.2009 für die Binnenschifffahrt ist realistischer als die chinesischen Wachstumsraten der Planco Consulting.

Die vorhandenen Hafenskapazitäten in Köln lassen einen jährlichen Zuwachs im Güterverkehr von + 1,23 % ohne Hafenausbau in Köln-Godorf zu.

Fragen der CDU-Fraktion:

1. In den Beschlussvorlagen wird von einem Containerumschlag von 490.000 TEU (132.000 Schiff, 113.000 Bahn, 245.000 LKW) für Godorf im Jahre 2030 ausgegangen.

Wieviele Schiffe sind das pro Tag?

Wieviele LKW sind das pro Tag?

Wieviele Züge mit wie vielen Waggons sind das pro Tag?

2. Es ist zu lesen, dass die Flussrinne vertieft werden soll.

Mit welchen Containerschiffen (max. Anzahl von Containern, Ausmaß der Schiffe: Länge Breite, Höhe) ist zu rechnen? Normale Rheinschiffe oder wesentlich größer?

3. Gibt es eine Simulation für das Rangieren (Ein- und Ausfahren) von Schiffen aus und in das neue Hafenbecken? Z.B müssen Schiffe aus Köln kommen nahezu eine 180° Kurve fahren.

4. Welche Betriebszeiten (Uhrzeit von – bis, an welchen Tagen) soll der neue Hafen haben?

5. Wieviele dauerhafte Arbeitsplätze (HGK) sind mit der Hafenerweiterung in Godorf zu erwarten. Welche Qualifikationen sind erforderlich?

6. Wieviele dauerhafte Arbeitsplätze (HGK) gibt es im Hafen Niehl, mit welchen Qualifikationen?

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen, Theilen-von Wrochem und Schöppe)**

**9.2.5 227. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 3482/2012**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 227. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen, Theilen-von Wrochem und Schöppe)**

**9.2.6 Errichtung eines Wohnhauses in Systembauweise auf dem städtischen Grundstück Kuckucksweg 10, 50997 Köln (Godorf). 3407/2012**

## **- mündlicher Änderungsantrag aller Fraktionen**

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt, die Planung zur Bebauung des städtischen Grundstückes Kuckucksweg 10, 50997 Köln (Godorf) mit einem Wohngebäude in Fertigbauweise bzw. Systembauweise zur Sicherstellung der städtischen Unterbringungsverpflichtung mit hoher Priorität umzusetzen.

Der Rat ermächtigt die Verwaltung, die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln mit den Vorplanungen (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Kostenberechnung nach DIN) auf der Basis der HOAI – Gebührenordnung - Leistungsphasen eins bis vier, Mindestsatz- zu beauftragen und die notwendigen Stellungnahmen von Architekten und Fachingenieuren (Statiker, Vermesser, Bodengutachter, Schadstoffgutachter etc.) einzuholen.

**Die Obergrenze der Belegung für die Häuser Kuckucksweg 8 bis 10 liegt bei jeweils maximal 70 Personen pro Haus.**

**In den Häusern erfolgt keine Erstaufnahme.**

**Die Belange des sozialen Umfeldes werden berücksichtigt. So steht den Anwohnerinnen und Anwohnern ein Ansprechpartner in der Verwaltung zu Verfügung. Durch ausreichendes Personal (Heimleiter, Sozialarbeiter, Hausmeister, Bewachungsdienst etc.) wird eine effiziente Betreuung und Begleitung von Bewohnern und Anwohnern gewährleistet.**

**Die Verwaltung wird beauftragt, zügig die Bevölkerung über die Notwendigkeit und die Art der Maßnahme ortsnah zu informieren.**

Die voraussichtlichen Planungskosten belaufen sich auf rd. 180.000 €

Im Haushaltsjahr 2012 stehen im Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, bei der Finanzstelle 5620-1004-2-5120 – Kuckucksweg 10 - ausreichende Mittel zur Verfügung.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig bei 1 Enthaltung aus der CDU-Fraktion zugestimmt. (Nicht anwesend: Herren Giesen, Theilen-von Wrochem und Schöppe)**

## **10 Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

Herr Bezirksbürgermeister Homann verabschiedet Herrn Bürgeramtsleiter Lindlahr mit Dank für seine Arbeit für den Bezirk und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

### **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **10.2.1 Holzeinschlagsplanung 2013 3951/2012**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

#### **10.2.2 Inklusionsentwicklung an Kölner Schulen: Aktueller Stand zur Entwicklung „Regionaler Unterstützungszentren“ 4167/2012**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

#### **10.2.3 Geschwindigkeitsanzeigetafel, Bericht 2012 4320/2012**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Herr Petschel dankt der Verwaltung für die aufwendige Arbeit, die der bezirkliche Ordnungsdienst auf freiwilliger Basis übernommen hat.

#### **10.2.4 Verbot der nächtlichen Durchfahrt für Lkw durch die Brühler Straße hier: Nachfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 10.09.2012, TOP 10.2.10 4153/2012**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

#### **10.2.5 Evakuierungsplan für den Stadtbezirk Rodenkirchen für schwere Störfälle in industriellen Großbetrieben hier: Antrag der FDP-Fraktion 4058/2012**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

#### **10.2.6 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2012 4253/2012**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Tempo 30-Zone in Köln-Sürth-West II (Auf dem Breiten Feld)  
4225/2012**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**Ende des öffentlichen Teils**

gez. Mike Homann  
(Bezirksbürgermeister)

gez. Inge Duman  
(Schriftführerin)